

# STADTGESPRÄCH

Aufgeschnappt von Katja Pausch



0345 / 565 45 08

## LEUTE, LEUTE

### Versprochen ist versprochen

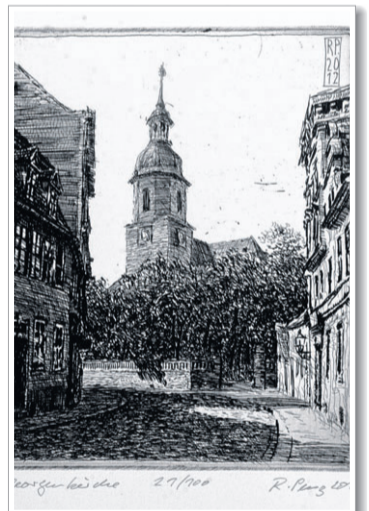
Ja, ein Versprechen muss man halten. Und das hat Uli Hamers auch getan. Höchstpersönlich hat die Künstlerin, die gemeinsam mit Ralph Penz (Foto) die Galerie in der Mittelstraße betreibt, ein versprochenes Kunstwerk von Penz in die Stadtbibliothek gebracht.



„Wir wollten die dortige Artothek, die an sich schon sehr gut bestückt ist, mit einigen Arbeiten unterstützen“, erklärt Uli Hamers. Die Wahl fiel auf die Radierung „An der Georgenkirche“ (Foto unten), der 2013 ein Kalendarium gewidmet ist. „Mit den Kalenderblättern haben wir 2007 begonnen“, so Ralph Penz. Das erste Motiv war damals der Dom, weitere wie Moritzburg, Friedemann-Bach-Haus, Kleinschmieden, Leipziger Straße mit Turm und die Gerbersaale samt Moritzkirche folgten. „Auch die sollen einen Platz in der Artothek finden“, so Uli Hamers, die deshalb in den nächsten Tagen noch einmal die Stadtbibliothek und speziell deren Leiterin Hildgard Labenz (Foto) aufsuchen wird.



Die Radierung „Georgenkirche“ indes kann vorläufig in der ersten Etage der Stadtbibliothek an der Wand hinter dem Informationsplatz besichtigt werden. Später wird sie den Bestand der Artothek bereichern und kann dann von interessierten Kunstfreunden auch ausgeliehen werden.



# Jungs und Mädels, wo seid ihr?

Am Heißen Draht der MZ werden viele Probleme der Leser gelöst. Nun spielt diese Rubrik bei einer detektivischen Suche nach einem Hallenser eine wichtige Rolle: Gefahndet wird nach Wilfried Holke, den ehemaligen Mitschüler der einstigen Diesterwegschule II - Abschlussjahr 1958 - gern zu einem Klassentreffen einladen wollen. Einen Telefonbucheintrag gibt es leider nicht. Die einzige Spur, die die Ehemaligen von Wilfried Holke haben, ist ein Heißen-Draht-Beitrag von Anfang 2008. Damals hatte Leser Michael Tempel die Zoll-Bürokratie beim Empfang von Paketen aus Nicht-EU-Ländern kritisiert. Unglücklicherweise hat auch der Journalist seine Mitschriften inklusive Telefonnummer längst entsorgt.



Nun versuchen Organisatorin Rosemarie Rudolph (Foto), geborene Teichert, und ihre Mitstreiter auf diesem Weg, an Herrn Holke heranzukommen. Am 10. Mai soll das Wiedersehen im Ruderhaus Böllberg gefeiert werden, und zwar für alle Ex-Schüler der Jahrgangsstufe. Die insgesamt etwa 65 Jungen und Mädchen, die von 1950 bis 1958 die Schule gemeinsam besucht hatten, waren laut Rosemarie Rudolph auf zwei, zeitweise auf drei Klassen aufgeteilt. „Ungefähr 40 Mitschüler haben wir bereits erreicht und eingeladen“, sagt die 68-Jährige. Was gar nicht so einfach war. Es habe ein Kommen und Gehen geherrscht. „Man hat damals nicht so offen darüber gesprochen. Aber viele Veränderungen hat es sicher durch die Kriegsflüchtlinge gegeben. Damals herrschte ja auch Wohnungsmangel. Und wenn Umsiedler eine Wohnung bekommen haben, sind sie weggezogen“, berichtet Rosemarie Rudolph.

Bis zur Rente hatte sie als Sekretärin gearbeitet. Am 10. Mai wird es also bestimmt ein großes Hallo geben. Und jede Menge Aussprüche wie etwa



In der Hermannshöhle im Harz hat sich die Schulklasse der Diesterwegschule damals, 1957, ablichten lassen. Ein Jahr später machten die Schüler ihren Abschluss. Das soll nun im Mai gefeiert werden. FOTO: PRIVAT

„Kannst du dich noch erinnern?“ oder „Bist du's? Ich glaub's ja nicht!“ Angesichts der langen Zeit, die der Schulabschluss zurückliegt, sollten Gespräche aber tunlichst nicht mit „Du hast dich überhaupt nicht verändert!“ eingeleitet werden. Wer nun an dem Klassentreffen teilnehmen will oder einen Kontakt zu einem ehemaligen Mitschüler vermitteln kann: Rosemarie Rudolph ist unter der Telefon-

nummer 0345/4 44 57 63 erreichbar - und für „sachdienliche Hinweise“ mehr als dankbar. MIT

### Auf dem Weg zu neuen Ufern

So kennt ihn wohl so mancher: Glücklicherweise ist sein Hobby Malerei seit Jahren das große Hobby von Martin Neumann. Der studierte Innenarchitekt, der in den

70er Jahren dafür sorgte, dass aus der Friedensklausur - einem eher einfachen Restaurant an der Ecke Reil-/Friedenstraße - die noble Alchimistenklausur wurde, hat den Skizzenblock auch in der Freizeit immer dabei. So sind im Lauf der Jahre unzählige Bilder entstanden, die er nun ab und an präsentiert: Stillleben, Landschaften, imposante Gebäude - alles, was ihn unterwegs zum „Festhalten“ inspirierte und was dann zu Hause mal schneller, mal über einen längeren Zeitraum Gestalt annahm. Als Graphit- oder Rötzelzeichnung oder als farbenfrohe Acrylmalerei. Gezeigt hat sie der 72-Jährige, der vor gut zwölf Jahren sogar mal als Einzelbewerber angetreten war, um in Halle Oberbürgermeister zu werden, in Ausstellungen in Halle und der Region, aber auch in Stuttgart und Rosenheim. Derzeit ist ein Querschnitt seiner Werke im Medizinischen Versorgungszentrum an den Bergmannstr.-Kliniken in der Merseburger Straße 181 während der Sprechzeiten zu sehen. Dort verriet Neumann auch, was er bisher verschwiegen hat: Mit der Malerei soll jetzt vorerst Schluss sein - etwas Neues reizt ihn. „Ich will schreiben“, sagt er. Kurzgeschichten, in denen Lebenserfahrungen reflektiert werden. Ob er es jedoch lange aushält, ohne zu malen? „Das muss sich noch zeigen.“ HJU



Martin Neumann präsentiert eins seiner Bilder: ein Stillleben. FOTO: THOMAS MEINICKE

# Freundeskreis hat neue Chefin

Sie kam von hier und ging nach dort - und kann also mittlerweile beides als Heimat bezeichnen. Die Rede ist hier einerseits von Halle und von Karlsruhe - und andererseits von Bärbel Maliske-Velten (Foto). Gerade ist mit ihrer Wahl zu neuen Vereinsvorsitzenden dem Freundeskreis Karlsruhe-Halle eine Idealbesetzung gelungen. Denn die neue Chefin, die zuvor Stellvertreterin ihrer Vorgängerin Ingeborg Stadler war, verkörpert - ja lebt eine der ältesten und intensivsten innerdeutschen Städtepartnerschaften, die im Vorjahr übrigens schon eine Art „Silberhochzeit“ feiern durfte.

Die neue Vereins-Chefin ist promovierte Juristin, stammt aus Osendorf und war einst in Halles Gesundheitsamt tätig. In den 90er Jahren siedelte sie der Liebe wegen in die badische Metropole über. Ihr Mann war der im letzten Jahr verstorbene einstige Karlsruher Stadtdirektor Otto Velten, der als einer der Väter der Städtepartnerschaft mit Halle galt und hier in der Nachwendzeit zu den wichtigsten Beratern bei der Neuorganisation der Stadtverwaltung gehörte. Bärbel Maliske-Velten hat ihre hallesch-badischen Erfahrungen bereits vor drei Jahren zu einem Buch verarbeitet. Darin vergleicht sie Spezialitäten der badischen und der hiesigen Küche. Das Buch heißt „Matzkuchen und Sonnenwerbesalat“ und ist im Verlag „Lindemanns Bibliothek“ erschienen. Es sei ihr damit unter anderem auch gelungen, das Jägermeckerchen in badischen Feinschmckerregion populär zu machen, freut sich die Autorin.



Wenn Bärbel Maliske-Velten auch heute noch regelmäßig nach Halle kommt, dann allerdings nicht nur wegen der „großen Politik“. Denn immerhin wartet in der Saalestadt neben all den Belangen der Städtefreundschaft auch eine dreijährige Enkelin auf ihre unternehmungslustige Oma, die ihr immer viel zu erzählen hat. Zur Unterstützung der Freundeskreis-Chefin wurden übrigens auch noch drei Stellvertreter gewählt: Achim Hesse, Franz-Josef Exner und Ingo Liebe. Und neu im Vorstand ist Christine Nadolny.

**min/max des 24h-Tages**

**Gefühlte Temperatur, Halle**  
-3 Grad

Wind in km/h Mehr Wetter finden Sie auch unter [www.mz-web.de/wetter](http://www.mz-web.de/wetter)

**Nasskalt mit Schneefällen**

**Regionalwetter**  
Aus einer grauen Wolkendecke fällt verbreitet Schnee. Dabei kommen stellenweise größere Neuschneemengen zusammen. Auf den Straßen und Wegen ist es teils gefährlich glatt. Die Temperaturen erreichen nur noch 1 bis 3 Grad. In der Nacht schneit es vereinzelt bei minus 5 bis minus 2 Grad.

**Deutschland**  
Am Morgen schneit es vor allem über der Mitte des Landes. Nach Westen hin sind auch Regentropfen dabei, örtlich droht Eisregen. Im äußersten Süden ist es noch trocken, an den Küsten größtenteils wieder trocken. Die Schneewolken verlagern sich tagsüber nach Süden.

**Biowetter**

Hoher Blutdruck	Belastung	Konzentration	Belastung
Kopfschmerzen	☹️	Rheumaschmerzen	☹️
Migräne	☹️	Atemwegsbeschwerden	☹️
Schlafstörungen	☹️	Niedriger Blutdruck	☹️
Reaktionszeit	☹️	Erkältungsgefahr	☹️

**Sonne & Mond**

☀️ 07:18  
☀️ 17:35

🌙 11:31  
🌙 02:57

**Q.met**

**Wetterlage**  
Mit dem Tiefdruckgebiet Sigmund über Polen gelangt wieder kältere Luft nach Mitteleuropa. Gebietsweise schneit es von den Alpen bis zur zentralen Ostsee. Über Skandinavien liegt Hoch Fenne.

**Weltwetter**

Johannesburg	sonnig	28°
Los Angeles	wolkig	12°
New York	Schauer	9°
Peking	heiter	-1°
Mexiko	sonnig	25°
Sydney	sonnig	31°

**HOROSKOP**

<b>Widder 21.3. - 20.4.</b> Selbst der Wink mit dem Zaunpfahl wird nun leicht übersehen. Sie müssen klare Ansagen machen. Ihr Schatz ist ziemlich beschäftigt.	<b>Zwillinge 21.5. - 21.6.</b> Den täglichen Routinearbeiten sind Sie nun spielend gewachsen. Ihre Ausdauer und Liebe zum Detail sind derzeit kaum zu überbieten.	<b>Löwe 23.7. - 23.8.</b> Sie neigen zeitweilig dazu, die Ziele enorm hochzustecken. Nehmen Sie vorsichtshalber auf der Karriereleiter jede Sprosse einzeln.	<b>Waage 24.9. - 23.10.</b> Legen Sie sich nicht fest. Ein Entschluss lässt sich nur schwer umstoßen. Eine kleine Arbeitspause wird Ihnen neuen Schwung geben.	<b>Schütze 23.11. - 21.12.</b> Ein bisschen mehr Diplomatie im Umgang mit anderen, auch wenn Karriere und Privatleben jetzt erhöhte Anforderungen an Sie stellen.	<b>Wassermann 21.1. - 19.2.</b> In einer Sache stoßen Sie auf Widerstände. Vielleicht haben Sie doch ein kleines Detail übersehen, das berücksichtigt werden muss?
<b>Stier 21.4. - 20.5.</b> Lassen Sie sich von Aufregungen, die sich in Ihrer Umgebung ankündigen, nicht verunsichern. Sie selbst sind davon nicht betroffen.	<b>Krebs 22.6. - 22.7.</b> Sie sind äußerst wach und unternehmungslustig. Sie verbuchen sogar kleine Erfolge. Diese zwar nicht im Eiltempo, aber zielstrebig.	<b>Jungfrau 24.8. - 23.9.</b> Eine Reihe von Erfolgen wird allein durch Ihren Fleiß erzielt. Im Tagesverlauf kann es zu leichten Konzentrationsproblemen kommen.	<b>Skorpion 24.10. - 22.11.</b> Bleiben Sie optimistisch! Freundschaft und Liebe werden Ihnen über einen Tag hinweghelfen, an dem es auch einmal schwieriger wird.	<b>Steinbock 22.12. - 20.1.</b> Jemand könnte Ihnen einige Hürden in den Weg stellen. Deren Überwindung dürfte Sie zurzeit aber nicht mehr als ein Lächeln kosten.	<b>Fische 20.2. - 20.3.</b> Man wird Ihren Rat einholen, wenn er benötigt wird. Lassen Sie im Übrigen einer Beziehung genügend Freiheit zu eigener Entfaltung.